

www.evapolda.de

eva 3/24

Mit Apolda
verbunden

Ihre Energieversorgung Apolda

AUSBILDUNG

Für 2025 sucht
die eva noch
einen Azubi.

STIMMUNGSVOLL

Der Gospelchor
Apolda stellt
sich vor.

Hereinspaziert

Musikalische Vielfalt, tolle Aktionen und
Sonne satt beim Tag der offenen Tür

eva
Energieversorgung Apolda

Inhalt



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

nach den Turbulenzen der letzten Winter kehrt mit Blick auf eine sichere Energieversorgung endlich wieder Stabilität ein. Und während Sie sich vielleicht schon auf eine gemütliche Weihnachtszeit freuen, versorgen wir Sie sicher mit Strom, Gas und Wärme. Wie die Energie in Ihr Zuhause gelangt, erfahren Sie auf S. 8–9 – mit einem spannenden Blick unter die Erde. Regelmäßig überprüfen wir diese unterirdischen Leitungen und sind rund um die Uhr im Einsatz, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können: Zeit mit Ihren Liebsten zu verbringen.

Genießen Sie die Feiertage!

*Ihre Sandra Proft
Geschäftsführerin der
Energieversorgung Apolda*

MUSIKALISCH

Seit elf Jahren eine feste Größe in Apolda:
der Gospelchor



Zähler ablesen
Das Ableseteam der ENA ist wieder unterwegs!
S. 3

Mitmachen & gewinnen:
Wir verlosen eine Mikrowelle von AEG. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel auf Seite 15. Viel Glück!



EINBLICKE

4 So war der Tag der offenen Tür

SPONSORING

6 Unterstützung für den Gospelchor Apolda

NACHHALTIGKEIT

7 Umweltfreundliche Festtagsdeko

HINTERGRUND

8 Verborgene Energie

THÜRINGEN ENTDECKEN

10 Teddybärenmanufaktur aus Sonneberg

MOMENT MAL

12 Apoldaer Viadukt im Winter

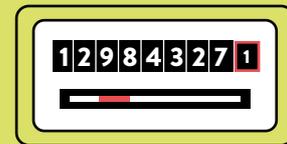
WISSEN

14 Das Prinzip der Mikrowelle



Herbstzeit ist Ablesezeit

Vom 2. bis zum 20. Dezember 2024 sind die Beauftragten der ENA Energienetze Apolda GmbH im Netzgebiet unterwegs, um die Zählerstände für Strom und Gas abzulesen. Wichtig: Sie sind an ihrer Arbeitskleidung erkennbar und können sich immer ausweisen – es findet keine Vorortkassierung statt. Um die persönliche Ablesung insbesondere für Berufstätige komfortabel zu gestalten, wird das Ableseteam auch in den frühen Abendstunden im Einsatz sein.



Azubi 2025 gesucht!

Mach's wie Lena Nimmrich, Corvin Rost und Friedrich Lennart Mainz und starte deine Ausbildung bei der eva! Gemeinsam mit zwei neuen Azubis zum Anlagenmechaniker, die seit August mit dabei sind, bilden sie derzeit ein fünfköpfiges Nachwuchs-Team. Ein sechstes Mitglied wird derzeit noch gesucht: Für 2025 bietet die eva einen Ausbildungsplatz zur/zum Industriekauffrau/-mann. Bewirb dich noch bis zum 31. Dezember 2024 und sichere dir deinen Start in die Zukunft!

Weitere Infos zur Ausbildung gibt es hier: www.evapolda.de/ausbildung-karriere

Zähler selbst ablesen mit Ablesekarte
Neu in diesem Jahr ist erstmals die Art und Weise der Ablesung: Ein Drittel der Zähler liest das Ableseteam persönlich ab. Die restlichen Kunden erhalten eine Ablesekarte per Post und sind damit noch flexibler: einfach Zählerstände manuell in die dafür vorgesehenen Felder eintragen und die ausgefüllte Karte per Post zurückschicken oder die Zählerstände direkt online übermitteln über www.evapolda.de/zaehlerstand-melden



Kinder malen Apolda – der neue Familienkalender 2025 ist da!

Apolda durch die Augen der Kinder sehen: Für den neuen Familienkalender 2025 haben die kleinen Künstler ihre Buntstifte gezückt und ihr Apolda gezeichnet. Wer gerne ein Exemplar mit den bunten Motiven für sein Zuhause hätte, kann sich den Familienkalender kostenlos im Kundenzentrum der eva abholen.

Tür auf, Energie rein



Die Countryband Rodeo (oben) brachte einige Besucher dazu, das Tanzbein zu schwingen (unten).



Bingo spielen war besonders bei den kleinen Gästen beliebt.





Musik, kühle Getränke und eine Menge Energie – die eva blickt auf einen erfolgreichen Tag der offenen Tür zurück.

Mit Sonne satt öffnete die eva am 6. September die Tür zu ihrem Betriebsgelände: Ab 15 Uhr hatten die Menschen aus Apolda und der Region die Gelegenheit, den lokalen Energieversorger besser kennenzulernen. Dafür organisierte die eva ein buntes Programm.

Bingo!

Für die erste Überraschung sorgten Line Dancer während des Auftritts der Countryband Rodeo auf der Bühne. Danach gab es entspannte Loungemusik von Anja Mann. Wer sich abseits des musikalischen Rahmenprogramms umschaute, entdeckte ein vielfältiges Angebot auf dem Betriebshof: Von Laserschießen bei der Büchenschützen-gesellschaft über Segwayfahren bei Seggy Tours Laube bis hin zum E-Fahrzeuge Besichtigen von Autohaus Fischer und Autohaus Reichstein + Opitz – die eva ließ so schnell keine Langeweile aufkommen. Besonders beliebt waren das Glücksrad und Bingo: Hierbei konnten die Gäste tolle Preise gewinnen – zum Beispiel eine Besichtigung eines Windrads, einen Gutschein für den Sportpark Apolda oder einen Präsentkorb der Thüringer Landspezialitäten.

Energiewissen für Groß und Klein

Das Energiewissen der Experten durfte an dem Tag ebenfalls nicht fehlen. Am Stand der evaSOLAR konnten sich die Gäste über eine eigene PV-Anlage und das Angebot der Servicum GmbH informieren. Außerdem sorgten spannende Wasserstoffexperimente mit Imaginata für Energiewissen to go. Spielerisch ging es auch bei den Angeboten für die kleinen Gäste zu: Kinderschminken, Heliumluftballons und eine Hüpfburg sorgten für viel Abwechslung.

Speis und Trank aus der Region

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Am Stand der Thüringer Landspezialitäten war der Name Programm und die Werner-Seelenbinder-Schule stellte einen leckeren Kuchenbasar auf die Beine. Erfrischende Getränke gab es von der Vereinsbrauerei Apolda und der Verein Apolda blüht auf mixte die passenden Cocktails für einen heißen Sommertag. „Wir möchten uns bei all unseren Partnern für ihre Unterstützung und ihren Einsatz bedanken“, würdigt Sandra Proft, Geschäftsführerin der eva, die helfenden Hände. „Ohne sie wäre unser Tag der offenen Tür nur halb so schön, lecker und erfolgreich gewesen.“

Ob am Getränkestand oder beim Verteilen der Bingo-Karten: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der eva sorgten vor Ort für einen reibungslosen Ablauf.

An den unterschiedlichen Ständen der eva hatten die Besucher die Möglichkeit, ihren Energieversorger besser kennenzulernen.





Weihnachtskonzert
Wann? Am 15. Dezember 2024 um 16 Uhr
Wo? In der St.-Bonifatius-Kirche in Apolda

Gesang, der verbindet

Im Gospelchor Apolda steht der Spaß beim Singen an erster Stelle. Seit elf Jahren springt diese Begeisterung aufs Publikum über.

Gemeinsames Singen schafft ein Gefühl von Zugehörigkeit, kann Ängste und Sorgen verringern und setzt Glückshormone frei. Das wissen auch die Sängerinnen und Sänger des Gospelchors Apolda: Seit 2013 teilen die Mitglieder ihre Freude am Singen. Waren es zu Beginn noch zwölf Chormitglieder, sind es heute 24 begeisterte Musikanten.

Auch das Liedrepertoire hat in den letzten elf Jahren deutlich zugenommen: Gestartet mit zehn Liedern, greift der Chor aktuell auf rund 85 Musikstücke zurück – von traditionellen Gospels und Spirituals über internationale Popsongs bis hin zu modernen geistlichen Liedern ist alles dabei. Gesungen wird überwiegend in englischer Sprache.

Fans sorgen für Unterstützung

Seit 2020 hält Musikpädagogin Dörte Wehner das musikalische Zepter in der Hand. Wichtig ist ihr,

mit Spaß und Einfühlungsvermögen das Chorensemble zu begeistern und alle zu gesanglichen Höchstleistungen zu motivieren. Die Begeisterung kommt auch bei den Fans an, die den Chor zuletzt bei der diesjährigen Sponsoringaktion der eva unterstützten: Mit über 1.720 Stimmen freute sich der Gesangsverein über ein Preisgeld von 750 Euro, das in neue spannende Projekte und Auftritte fließt. Denn neben zahlreichen Konzerten in Apolda und der Region hat sich der Gospelchor auch neue Auftrittsformate erschlossen – und spielt zum Beispiel auf Hochzeiten, Konfirmationen oder anderen festlichen Anlässen.

Neues Jahr, neue Stimmen

Wer Lust hat mitzusingen, kann bei einer Schnupperprobe vorbeischaun – ganz unabhängig von Geschlecht, Alter und Talent. Jeden Montag treffen sich die Chormitglieder um 19:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Apolda zur Probe. Regelmäßige Zusammenkünfte bei Sommerfesten und Weihnachtsfeiern stärken zusätzlich das Gemeinschaftsgefühl. Besonders zum Jahresbeginn lohnt sich der Einstieg, da der Chor dann ein neues Programm erarbeitet. —

Weitere Informationen zum Gospelchor Apolda gibt es unter:
<https://gospelchor-apolda.jimdofree.com>

O Tannenbaum – ohne Baum?

Weihnachten ist das Fest der Liebe. Wie wäre es mit ein bisschen mehr Liebe für die Umwelt? Denn obwohl der Weihnachtsbaum im grünen Gewand erscheint, ist er nicht gerade nachhaltig. Grund sind Pestizide und Massenzucht. Das bedeutet aber nicht, dass Sie auf die Tradition verzichten müssen. Drei Alternativen für nachhaltig festliche Stimmung.

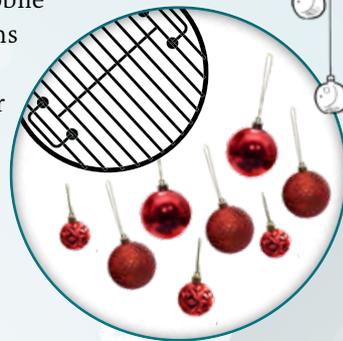


Lattenbaum

Der DIY-Klassiker begeistert Heimwerkfans und ist immer wieder ein Hingucker: Aus alten Holzkisten oder -resten Latten zurechtlegen und sie nach Belieben kreuz und quer oder in Spiralförmigkeit übereinander kleben. Die Länge der Holzstäbe sollte dabei immer kürzer werden. Wer möchte, kann dem Lattenbaum mit Lichterketten oder Deko mehr Persönlichkeit schenken.

Grillrost-Mobile

Christbaumkugeln, Garn und ein Grillrost machen einen ganz besonderen Weihnachtsbaum. Dafür den Rost an der Decke befestigen und die Kugeln in unterschiedlichen Längen anbinden. Wichtig: Je weiter außen, desto länger das Garn. Denn so entsteht die Tannenbaumform. Mit einer Lichterkette geschmückt bringt das platzsparende Mobile festliche Stimmung ins Wohnzimmer – und eignet sich perfekt für Haushalte mit Katzen oder Kleinkindern.



DIY-Adventskranz

Auch ein Adventskranz bringt festliche Stimmung ins Haus. Bei handelsüblichen Kränzen wird jedoch oft auf Kunstschnee und Glitzer gesetzt oder sie haben einen Styropor-Rohling in der Mitte – was alles nicht biologisch abbaubar ist. Aber warum kaufen, wenn man ein Exemplar mit persönlicher Note selbst basteln kann? Und zwar bei Glücksmomente in der Mälzhausgasse 136 in Mattstedt. Jedes Jahr veranstaltet Besitzerin Nastja Möckel Adventskranz-Workshops zur Vorweihnachtszeit. Also: Anmelden, mit den Liebsten neue Erinnerungen schaffen, die Dekoartikel nächstes Jahr wiederverwenden und dabei Gutes für die Umwelt tun.

www.gluecksmomente-dekoration.de



SCHON GEWUSST?

Eine Plastiktonne ist erst nach mehr als 10 Jahren ökologischer und besser für das Klima. Die Kunststoffbäume haben nämlich einen langen Importweg hinter sich und hinterlassen deshalb einen großen CO₂-Fußabdruck.

HINTERGRUND

STROM

Stromleitungen versorgen Haushalte mit elektrischer Energie für Kühlschrank, Waschmaschine oder PC, die mit 230 Volt aus der Steckdose kommt. Sie liegen in einer Tiefe zwischen 0,60 und 1,20 Metern, um vor Frost und Beschädigungen geschützt zu sein. Die roten Stromkabel sind oft noch von einem Schutzrohr aus Polyvinylchlorid (PVC) umgeben.

TRINKWASSER

Trinkwasserleitungen liegen frostgeschützt 0,80 bis 1,60 Meter tief unter der Straße. Die meist blauen Rohre bestehen entweder aus Kunststoff oder korrosionsbeständigem Stahl, der mit Kunststoff verkleidet ist. Wichtig: Damit beim Verbraucher nur erstklassiges Trinkwasser aus dem Hahn kommt, dürfen keine Materialien verwendet werden, von denen sich Partikel lösen könnten.

GAS

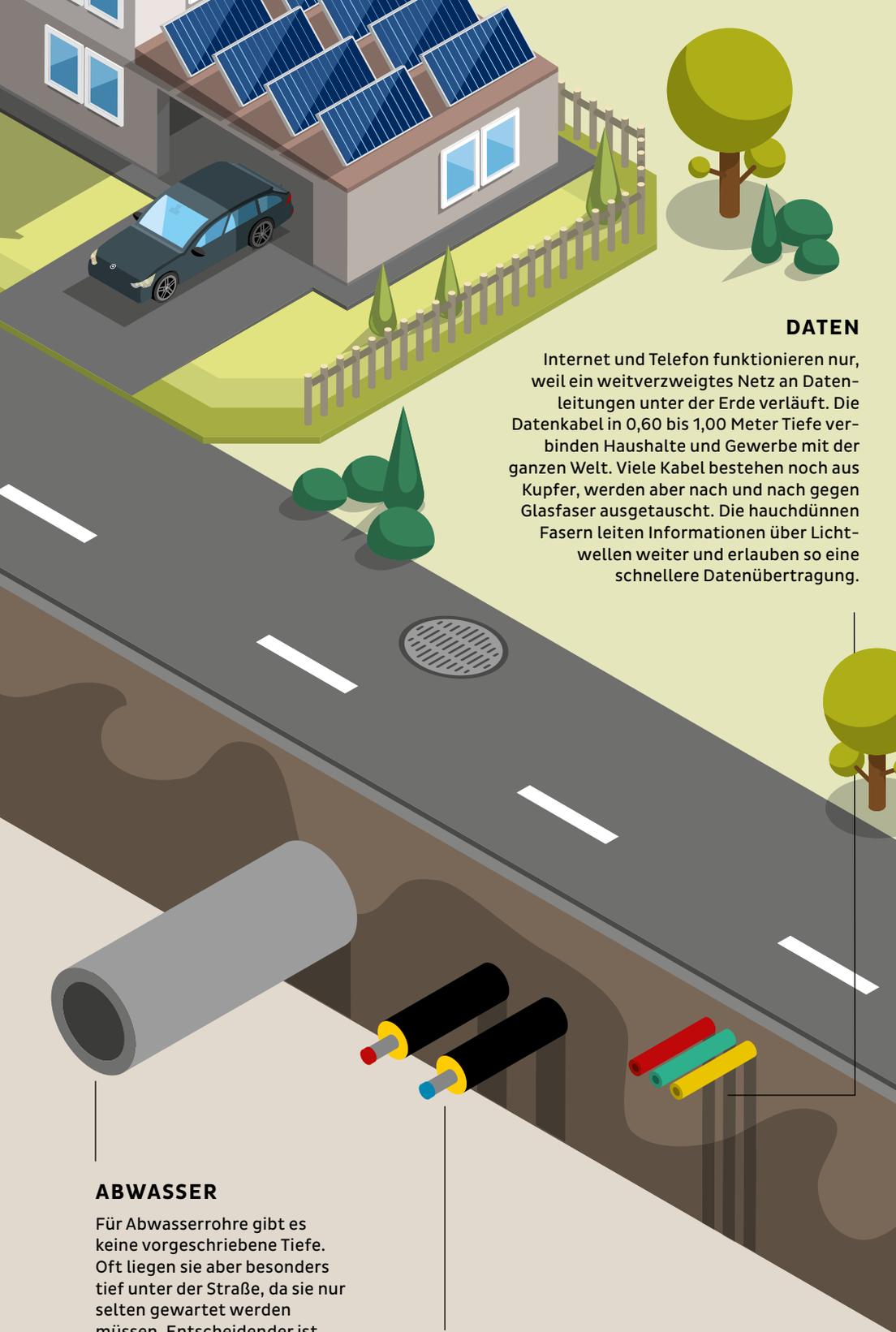
Durch Gasleitungen strömt entweder Erdgas, Flüssiggas oder ein anderes Brenngas. Die Leitungen sind unterteilt in Fern-, Transport- und Verteilungsleitungen sowie Hausanschlussleitungen. Die meist gelben Rohre liegen in einer Tiefe von 0,60 bis 1,00 Meter und bestehen oft aus dem biegsamen Kunststoff Polyethylen, kurz PE.

Ganz schön viel los da unten

Unter der Straße verlaufen zahlreiche Leitungen, die uns mit Wärme, Strom, Trinkwasser und Daten versorgen. Aber was für Kabel und Rohre liegen dort unten eigentlich genau?

Die Straße ist gesperrt. Bagger rollen an und reißen die Asphaltdecke auf. Was im ersten Moment für die Anwohner ärgerlich ist, entpuppt sich auf den zweiten Blick als notwendiger Eingriff in die Infrastruktur. Denn verborgen unter der Straße verlaufen zahlreiche Rohre und Kabel, ohne die der Alltag unmöglich wäre. Diese sogenannten Versorgungsleitungen

verbinden das Versorgungsnetz mit den Hausanschlüssen und führen auf diesem Weg Abwasser ab, bringen Trinkwasser und Erdgas, Strom, Telefon und Internet ins Gebäude – und beliefern immer mehr Haushalte mit Fernwärme. Verbraucher bekommen das unterirdische Leitungsgeflecht so gut wie nie zu Gesicht. Ein Grund, mal genauer hinzuschauen.



DATEN

Internet und Telefon funktionieren nur, weil ein weitverzweigtes Netz an Datenleitungen unter der Erde verläuft. Die Datenkabel in 0,60 bis 1,00 Meter Tiefe verbinden Haushalte und Gewerbe mit der ganzen Welt. Viele Kabel bestehen noch aus Kupfer, werden aber nach und nach gegen Glasfaser ausgetauscht. Die hauchdünnen Fasern leiten Informationen über Lichtwellen weiter und erlauben so eine schnellere Datenübertragung.

ABWASSER

Für Abwasserrohre gibt es keine vorgeschriebene Tiefe. Oft liegen sie aber besonders tief unter der Straße, da sie nur selten gewartet werden müssen. Entscheidender ist, dass die Leitungen mit Gefälle in Richtung einer Kläranlage liegen, damit das Abwasser drucklos abfließen kann. Über Einstiegsschächte können sie erreicht werden – zu erkennen an markanten Deckeln in der Straße.

FERNWÄRME

Fernwärmeleitungen transportieren Warmwasser zum Heizen an die Verbraucher. Das Verlegen ist anspruchsvoll: Zum einen müssen die Rohre in das bestehende Trassennetz aus unterschiedlichen Versorgungsleitungen integriert werden. Zum anderen müssen sie besonders gut gedämmt sein, damit möglichst wenig Wärme verloren geht. Sie liegen in einer Tiefe von 0,50 bis 3,00 Metern.

Wärme aus der Ferne

15 Prozent der Wohnungen in Deutschland werden mit Fernwärme versorgt, Tendenz steigend. Für Verbraucher hat diese Art zu heizen eine Reihe von Vorteilen.

Energie für viele Haushalte

Dank Fernwärme können größere Gebiete und damit sehr viele Haushalte gleichzeitig mit Wärme für Heizung und Warmwasser versorgt werden. Aber wie funktioniert das? Die Wärme wird zentral in einem Kraftwerk gewonnen und strömt dann als heißes Wasser über Rohre zu den Übergabestationen der angeschlossenen Haushalte. Dort wird sie über einen Wärmetauscher an die Heizungs- und Warmwasseranlage übergeben.

Meist produzieren Gas- und Dampf-Kombikraftwerke oder Blockheizkraftwerke die Wärme sowie außerdem Strom. Das ist sehr effizient, da der eingesetzte Brennstoff doppelt verwertet wird. Als Energieträger dienen fossile Brennstoffe wie Erdgas und Heizöl, aber oft auch Müll, Klärschlamm, Abwärme von Industrie- oder Gewerbeanlagen und zunehmend erneuerbare Energien. Deren Anteil soll in den kommenden Jahren weiter steigen: Denn Fernwärme gilt als wichtiger Schlüssel, um die Wärmeversorgung bis 2045 klimaneutral zu gestalten. Viele Energieversorger investieren massiv in den Ausbau.

Kein Heizkessel nötig

Für Verbraucher bietet Fernwärme viele Vorteile: Ein Fernwärmeanschluss ist platzsparend und komfortabel. Sie benötigen weder Heizkessel noch Brennstofflager, Gasanschluss oder Schornstein. Zudem müssen sie keine Wärmepumpe oder ein anderes Heizsystem installieren lassen, das mit erneuerbaren Energien betrieben wird. Um die Wartung kümmert sich der Versorger.



Mit viel Liebe zum Detail sind im Museum besondere Tage aus einem Bärenleben nachgestellt.

Handwerks- kunst aus Plüsch

Die Teddybärenmanufaktur Martin aus Sonneberg blickt auf eine 100-jährige Unternehmensgeschichte zurück – und bietet das wohl kuscheligste Museum Thüringens.

Teddybären sind nur etwas für Kinder, oder? Dass dem keineswegs so ist, weiß Sina Martin, Geschäftsführerin der Teddybärenmanufaktur Martin aus Sonneberg, nur zu gut: „Viele Menschen haben sich ihr inneres Kind bis ins Erwachsenenalter erhalten – es ist immer wieder unglaublich, wie viele Emotionen ein Teddybär wecken kann.“ So sei es mitunter schon vorgekommen, dass sich ausgewachsene Männer mit einer Träne im Auge von ihrem Kuscheltier trennten, das sie hier zur Reparatur abgegeben hatten. Die sympathische junge Frau führt das



Geschäft mit den flauschigen Zeitgenossen mittlerweile in der fünften Generation – und bewahrt besonders mit den „Traditionsbären“ die überlieferten handwerklichen Fertigkeiten ihrer Familie.

Vom Exportschlager zum Traditionsteddy

1924 begann die Unternehmensgeschichte der Martin Bären GmbH. Damals wurden mit Holz- wolle gefüllte Bären und andere Tiere produziert. „Die ganze Stadt drehte sich damals um das Thema Spielzeug“, erzählt Sina Martin. Ein ganzes Dutzend US-Kaufhäuser hätten hier

Sina Martin führt das Unternehmen in der fünften Generation. Der Riesenbär im Hintergrund hat es sogar ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft.



Ob Jahreszeit- oder Horoskopbären, zum Frauen- oder Valentinstag: Die Mitarbeiterinnen können fast alle bärigen Wünsche erfüllen.

Durch Variation von Fell und Gesicht erhält jeder Bär aus der Sonneberger Bärenmanufaktur seinen ganz eigenen Charakter.

INFOS

Öffnungszeiten:

Mo-Do: 9:00-16:00 Uhr
Fr-Sa: 10:00-13:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

29.-31.05.25 Teddy- & Puppenfestival
jeweils 10:00-16:00 Uhr

Schließzeiten:

31.10.24 Feiertag
23.12.24-20.01.25 Weihnachten

Vertretungen unterhalten, um die begehrten Produkte nach Amerika zu exportieren. Viele Jahre später, als alle Spielzeughersteller der Stadt in die VEB „Sonni“ eingegliedert wurden, führte die Familie ihr Handwerk als „Hobbyproduzent“ weiter. Erst mit der Wende ergab sich die Chance, mit den Teddybären aus Sonneberg erneut durchzustarten: „Meine Großmutter und mein Vater mussten praktisch wieder bei null anfangen“, berichtet Sina Martin. Ihr Hauptkapital hatten sie jedoch durch die Zeiten gerettet: Fast 2.000 Original-Schnitte für Teddybären. Bis heute gehören die nach diesen Schnitten gefertigten Bären zu einem der wichtigsten Standbeine der Manufaktur. Dabei hat jeder seinen eigenen Charakter,

denn die vielen Schnittmuster lassen sich durch unterschiedliche Felle und Farben praktisch unendlich variieren.

Teddybären basteln für jedermann

Als Kinderspielzeug dürfen sie jedoch ironischerweise nicht mehr verkauft werden: Originale Bestandteile wie Glasaugen oder metallische Gelenke entsprechen heute nicht mehr den Spielzeug-Richtlinien, obwohl dafür ausschließlich natürliche Materialien verwendet werden. Natürlich gehören modern gefertigte Bären mittlerweile auch zum Portfolio. Wer möchte, kann in der Bärenwerkstatt sogar einen eigenen Teddy ausstopfen und nach den eigenen Vorstellungen ankleiden – ganz spontan ohne Anmeldung. Und auch dieses Angebot wird keineswegs ausschließlich von Kindern angenommen: Auch 60-Jährige hätten hier bereits ihren eigenen Bären gestaltet.

Kleinster und größter Bär der Welt

Einen Einblick in die Geschichte der Familie liefert das Bärenmuseum im Obergeschoss des Hauses. Neben dem „Raum der 1.000 Bären“ gibt es hier allerlei Wissens- und Sehenswertes zu entdecken – auch den kleinsten Teddybären der Welt, der mit einer Lupe betrachtet werden kann. Keine Vergrößerung braucht man hingegen für das größte Exemplar seiner Art: Stehend über fünf Meter groß und eine halbe Tonne schwer ist der offiziell größte Teddybär der Welt. In den kommenden Monaten soll eine Schauwerkstatt hinzukommen, in der Besucherinnen und Besucher den Spielzeugmachern bei der Fertigung über die Schulter schauen können.

„Ich habe es immer als meine Pflicht angesehen, die lange Tradition unserer Familie zu erhalten. Eigentlich wollte ich nie etwas anderes machen, seitdem ich drei Jahre alt war“, gesteht Sina Martin, die 2011 den Familienbetrieb übernahm und seither viel frischen Wind ins Unternehmen bringt. So ist die junge Frau auch Mitgründerin des Sonneberger Spielzeugvereins und im Vorstand des Vereins Deutsche Spielzeugstraße. Verkauft werden die Plüschtiere auch über den Onlineshop in die ganze Welt. Im kommenden Jahr soll sogar wieder eine Auszubildende als Spielzeugmacherin eingestellt werden. „Ich hoffe, dass es uns gelingt, diese Traditionen auch in Zukunft zu bewahren.“ —

Mehr Informationen sowie den Onlineshop gibt es unter www.martinbaeren.de



Eisenbahn-romantik

Auch im Winter ein beliebtes Fotomotiv: Das Apoldaer Viadukt wurde 1845 erbaut. Da kein fester Baugrund bestand, mussten insgesamt 1.336 Eschenholzpfähle 8,80 Meter tief unter der Erde verankert werden – sie bilden das Fundament der Bahnüberführung. Das Bauwerk selbst besteht aus Kalksandstein.

Die erste Fahrt über das Viadukt fand am 3. Juni 1846 durch eine Pferdebahn statt – heute überqueren täglich fast 300 Züge das bekannte Denkmal.

3, 2, 1... Ping, Essen ist fertig!

Auftauen und wieder warm machen sind mit der Mikrowelle ein Kinderspiel. Aber zwischen Rauschen, Drehen und Strahlen stellt sich die Frage: Wie funktioniert so ein Gerät eigentlich?

DER IMPULSGEBER

Das Herzstück des Geräts heißt **MAGNETRON** und erzeugt in regelmäßigen Abständen Mikrowellen. Sie bringen die Wassermoleküle im Essen zum Schwingen. Durch diese Reibung entsteht Wärme.

REFLEKTIERTES TÜRCHEN

Schon mal gesehen, dass die **TÜR** mehrere Schichten hat? Hinter dem Sichtfenster befindet sich nämlich ein feinschichtiges Drahtgitter. Die Mikrowellen reflektieren von dort zurück in den Garraum, hin zum Essen.

EINE LEITENDE FUNKTION

Keine andere Technologie überträgt die Wellen so verlustfrei wie ein **HOHLLEITER**. Dort wandern die Wellen gebündelt in den Garraum weiter.

NICHTS ALS KÜHLE LUFT

Manchmal rauscht die Mikrowelle nach dem Garvorgang weiter. Der Grund? Das **KÜHLGEBLÄSE**. Es vertreibt die Luftfeuchtigkeit im Garraum, dem Umbau oder dem Bedienfeld und kühlt alle Bauteile ab.

AUF EINER WELLENLÄNGE

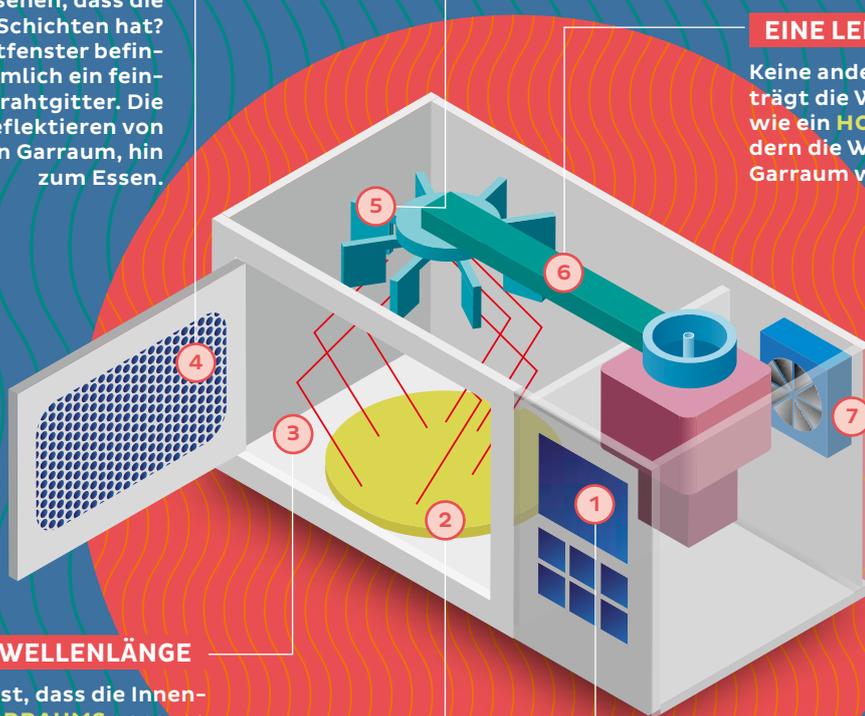
Schon gewusst, dass die Innenmaße des **GARRAUMS** genauso lang sind wie die Mikrowellen? Die reflektierten Wellen müssen nämlich die zurückkommenden Wellen unterstützen und eine sogenannte Resonanzschwingung erzeugen.

DREH- UND ANGELPUNKT

Der Wassergehalt der Speisen und die Wellenenergie im Garraum entscheiden, wie warm das Essen wird. Für eine gleichmäßigere Erwärmung sorgt der **DREHTELLER**: Oft leicht erhöht und aus mikrowellendurchlässigem Material.

SPARSAME BEDIENUNG

Über das **BEDIENFELD** lassen sich die gewünschte Zeit und das Programm einstellen. Ob mit Grill-Funktion zur knusprigen Pizza oder zum schonend Gemüse Dampfgaren – das spart im Gegensatz zum Herd sogar Strom.



Rätseln & gewinnen

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 8. Januar 2025.



Ihr Weg zu uns

Adresse

Energieversorgung Apolda GmbH
Heidenberg 52
99510 Apolda

Tel.: 03644 5028-2800

Fax: 03644 5028-2801

E-Mail: eva@evapolda.de

www.evapolda.de

Service

Tel.: 03644 5028-2828

Öffnungszeiten

Mo. + Do.: 9:00–13:00 Uhr

Di.: 13:00–17:00 Uhr

Mi.: geschlossen

Fr.: 8:00–12:00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Energieversorgung Apolda GmbH, Heidenberg 52, 99510 Apolda; **Lokalteil Apolda:** Nancy Hartmann (verantwort.); **Projektleitung & Redaktion:** trurnit GmbH | Svenja Kollenda; **Layout:** trurnit GmbH | Petra Kargl & Camilo Toro; **Fotos:** S. 2, S. 6: Gospelchor Apolda, S. 7: iStock.com – dimonspace, stock.adobe.com – sunanta, stock.adobe.com – Konstantin, Keinachtsbaum – Simon Pohlmann, Adrian Sonnberger/trurnit GmbH (Illustrationen), S. 8–9: Elisabeth Pergelt/trurnit GmbH (Illustrationen), S. 10–11: Andreas Göbel/ag-wort.de, S. 12–13: Guido Werner, S. 14: Artur Quante/trurnit GmbH (Illustrationen), S. 15: Electrolux Hausgeräte GmbH; **Druck:** Druckerei Kühn, Apolda; **Redaktionsschluss:** 28.10.2024

Fluss in Bayern	▼ 2	kleiner See	Auer-ochse	Rüge	Ackergeräte	▼	Fluss durch Pisa	Wanderpause	Kindertrompete
Stadt am Neckar				5					10
Zeitalter		6			Haarfarbe im Alter		7		
▶ 11			Hilfeleistung			9			
Wortteil: drei	italien. Insel		Brandrückstand		Musikzeichen				12
▶	3								1
Halstuch		poet.: Adler		Freund Barbies					
Bündel									8
Segelstange									4
Europäer (Plural)									

Ihr Preis



Gewinnen Sie eine **Mikrowelle von AEG** mit SteamPot-Funktion. Durch den Einsatz von Dampf bleiben Nährstoffe und Geschmack erhalten. Die Grillfunktion sorgt außerdem für die knusprige Zubereitung des Essens.

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----



Das Lösungswort der Ausgabe 2/2024 lautete **Brennessel**. Über den Gewinn freut sich M. Steinhöfel aus Oßmannstedt (Ilmtal-Weinstraße).

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr Weg zum Gewinn

Gewinnen Sie eine Mikrowelle. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und schicken Sie Ihr Lösungswort unter Angabe von Name und Adresse an:

Energieversorgung Apolda GmbH, Heidenberg 52, 99510 Apolda

Oder per E-Mail an:

gewinnspiel@evapolda.de

Einsendeschluss ist am 08.01.2025.*

* Teilnahmebedingungen:

Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der eva und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgeschlossen, ebenso Sammeleinsendungen. Die Gewinnspielteilnehmer sind mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos von der Preisübergabe einverstanden.

Wir sind mit Apolda verbunden

Deshalb sorgen wir für
festliche Beleuchtung
in unserer Stadt und
wünschen allen frohe
Weihnachten.

Mehr über unser Engagement:
www.evapolda.de



eva^o

Energieversorgung Apolda